

<http://www.derwesten.de/staedte/gelsenkirchen/Gafogeg-stellt-sich-vor-id449622.html>

Tag der offenen Tür

## Gafög stellt sich vor

Gelsenkirchen, 29.06.2009, WAZ



**„Unsere Leute hauen wirklich rein“, sagt Stefan Lob, Geschäftsführer der Arbeitsförderungsgesellschaft, kurz: Gafög. Beim Tag der offenen Tür an der Emscherstraße zeigten eben diese Mitarbeiter, dass sie mit ihrer Arbeit keineswegs isoliert, sondern ganz nah dran am wirtschaftlichen Geschehen sind.**

„Als die Gafög 1996 gegründet wurde, dachten wir, dass wir dem Problem Arbeitslosigkeit schnell Herr werden können“, erinnerte Frank Baranowski in seinem Grußwort. In Zeiten der Wirtschaftskrise sind die Gedanken von früher Illusion. Und die Bedeutung der Gafög ist umso größer. „Zur Zeit sind es auch vermehrt Zeitarbeiter, die wir qualifizieren“, so Stefan Lob. Weiterer Schwerpunkt in 2009 ist die Arbeit in den Stadtteilen. So hilft die Gafög beispielsweise in Bulmke-Hüllen bei Reparaturarbeiten in Ergänzung zu Gelsendienste.

Beim Tag der offenen Tür nicht nur auf der Bühne mit Musik und Tanz gefeiert, sondern auch die Kooperationspartner der Gafög, Sozialeinrichtungen und Firmen, waren mit Infoständen vertreten.

Die Hauptprotagonisten, die einzelnen Fachbereiche präsentierten ihre Arbeit. Neben Metall, Holz, Elektro, Garten- und Landschaftsbau und Malen gehören seit 2008 auch Gesundheits- und Krankenpflegeberufe dazu. „Für Frauen mit Migrationshintergrund gibt es eine hauswirtschaftliche Ausbildung“, so Stefan Lob. Dabei werden fachliche und sprachliche Qualifikation gepaart. Lob: „Unser großes Pfund ist, dass die Mitarbeiter mit Herzblut bei der Sache sind. Das wissen auch die Unternehmen.“ psch